



PATROZINIUMS- GOTTESDIENST

AM STEPHANUSTAG, 26. 12. 2010
10.30 UHR

Der Münsterchor singt die pastoral anmutende »Missa brevis in G-Dur« von W. A. Mozart (1756 - 1791). Sie erinnert an Hirtenmusik und passt daher sehr gut in die Weihnachtszeit.

Der Chor unter Leitung von Nicola Heckner hat dazu Chorwerke aus dem »Messias« von G. F. Händel einstudiert.

Solisten

Christine Märtin (Sopran), Caroline Neukamm (Alt), Menno Koller (Bass), Alvaro Zambrano (Tenor).

WER WAR ERWIN VON STEINBACH?

Der Geschichtsverein Breisach lädt zusammen mit dem Münsterbauverein Breisach zu einem Vortragsabend über den Kirchenbauer E. v. Steinbach (1244 - 1318) ein. Von ihm hat man erst im vergangenen Jahr neue Zeichnungen entdeckt, die zeigen: Der Hochchor des Breisacher Stephansmünsters wurde - ebenso wie die Hochchöre in Freiburg, Straßburg und Thann - von ihm geplant.

Referentin: Anne-Christine Brehm vom Institut für Baugeschichte, Universität Karlsruhe

**Donnerstag, 9. Dezember um 20 Uhr im
Tagungsraum des Hotels am Münster.**



IN EINEM WEITEREN HORNKONZERT

erschließen Professor Christian Lampert und seine Meisterschüler allen Musik- und Münsterfreunden mit ausgewählten Hornbearbeitungen die große Welt der Oper.

(EG) Am **22. Januar 2011** erwartet die Kunstfreunde wieder ein besonderer Genuss. Zum 4. Mal wird Herr Professor Christian Lampert von der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart mit seinen Schülern, die heute in den renommiertesten Deutschen Orchestern spielen, zu einem Benefizkonzert zugunsten des Breisacher Münsterbauvereins nach Breisach kommen. Die vorangegangenen Konzerte haben ein außerordentlich großes Interesse gefunden. Beim letzten Benefizkonzert hatten die Musiker, die auf jegliches Honorar verzichten, dem Münsterbauverein stattliche 3000 Euro übergeben.

Die Steinpatenschaftsurkunde aus Breisach schmückt das »Hornzimmer« der Musikhochschule Stuttgart. Im kommenden Konzert erschließt Professor Lampert allen Musik- und Münsterfreunden mit atemberaubenden Hornbearbeitungen die große Welt der Oper.

Freuen Sie sich mit dem Münsterbauverein, der Pfarrgemeinde St. Stephan, der Stadt Breisach und der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg auf einen musikalischen Hochgenuss.

**Samstag, 22. Januar 2011 im Hans-
Jakob-Hof des Badischen Winzerkellers
Breisach, Beginn 20.00 Uhr.
Eintritt frei – Spenden sind erwünscht.**

EINE GESCHENKIDEE zugunsten des Münsters St. Stephan Der große Münsterführer € 9,90

Alles, was Sie über das Münster St. Stephan wissen müssen. Von namhaften Autoren mit ausgewählten Farbbildern. 80 Seiten.



UND NOCH EINE GESCHENKIDEE zugunsten des Münsters St. Stephan Aus dem Münster: Vor 500 Jahren eingebaute Sandsteine

Ob als Dekorationsstück, als Kerzenleuchter oder als Buchstütze: Ein solcher nur noch kurze Zeit zu erwerbender Uralt-Sandstein wird das Herz jedes Beschenkten erfreuen.

Von 10 bis 200 Euro



Gesehen am Münsterweg



Sicher haben Sie
die Skulptur links
schon einmal
gesehen: Wo
befindet sie sich ?

Aus Heft 2010-1: Türsturz am Rathaus, Eingang Kapuzinergasse; Relief von Helmut Lutz aus dem Jahr 1985. Die Reliefs (insgesamt 7 Stück) stellen Aufgaben und Tätigkeiten der Rathausbediensteten dar. Im Relief rechts werden die Gesamtgemeinde betreffende Wahlsymbole gezeigt (Wahlzettel, Urne usw.)

